

16.05.2021

Marco Ghelfi
Brandgrubenstrasse 4
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Anita Borer
8610 Uster



Traktandum 4 – Weisung 77/2021 – Weiterentwicklung von Tagesschulen an der Primarschule Uster

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Anwesende

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einer Tagesschule und den Tagesstrukturen? Bei Betreuungsbedarf können die Kinder doch jetzt schon in den Hort, was braucht es da eine Tagesschule? Diese Fragen höre ich immer wieder im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Tagesschulen in Uster. Und weiter, weshalb braucht genau Uster weitere Tagesschulen?

Die Pilot-Tagesschule in Niederuster schloss in der ausführlichen Evaluation erfolgreich ab und die Nachfrage besteht weiterhin. Gerade für Kinder, welche mehrere Tage in der Woche nicht von den Eltern betreut werden können, ist ein einheitliches pädagogisches Konzept der Betreuung und des Unterrichts von grossem Vorteil. In einer Tagesschule findet Schule und Erholung unter einem Dach und mit möglichst denselben Bezugspersonen statt. Die Kontinuität sorgt für Ruhe und Klarheit bei den Schülerinnen und Schüler. Von der engen Zusammenarbeit zwischen Betreuung und Schule profitieren auch die Eltern.

Die Gründe für eine Tagesschule liegen also auf der Hand. Regelmässig wurden an der Pilot-Tagesschule Niederuster mehr Kinder angemeldet, als dort aufgenommen werden können. Uster wächst stetig und sollte ein attraktives Angebot auch gerade für berufstätige Eltern anbieten können. Nun stehen drei weitere Standorte für eine Tagesschule in Uster zur Debatte. Die Kinder besuchen normalerweise die Schule in der Nähe ihres Wohnquartiers. Dies ist für ihre Freundschaften und den Schulweg wichtig. Daher sehen wir die Einführung neuer Tagesschulen nur als Vorteil; für die Kinder, die Eltern und den attraktiven Standort Uster.

Marco Ghelfi
Grüne